Eröffnungszeremonie III. Delphische Spiele 2009 Jeju, Korea

Axel & Sabine SPERL ©

Delphische Spiele und Delphiaden

Einladung zum Mitmachen

Inhalt

Die Delphischen Spiele der Neuzeit

Weltweiter Dialog der Kulturen

Von der Antike zur Neuzeit

Vergangenheit inspiriert die Gegenwart, um Zukunft zu gestalten

Internationaler Delphischer Rat

Weltweite Dachorganisation für Kultur

Entwicklung der Delphischen Spiele

regional / kontinental / weltweit

Vorteile für die Teilnehmer

Künstler, Zuschauer, Regionen, Länder, Städte, Wirtschaft, Bildung und Tourismus

Treten Sie in Kontakt

Olympia und Delphi

Die Spiele im antiken Griechenland und in der Neuzeit

DELPHISCHE SPIELE der NEUZEIT

2016 – V. Delphische Jugendspiele

Panaji, Goa / Indien
„Künste, Kulturen und darüber hinaus“

2013 - Delphische Spiele – Summit

Delphi & Athen / Griechenland
„Inspiriert von den Wurzeln“

2011 - IV. Delphische Jugendspiele

Johannesburg / Südafrika
„Provozieren, Erneuern, Inspirieren“

2009 - III. Delphische Spiele

Jeju City / Korea
„Im Einklang mit der Natur“

2007 - II. Delphische Jugendspiele

Baguio City / Philippinen
„Brücken bauen mit Kunst & Kultur
für unserer Kinder Zukunft“

2005 - II. Delphische Spiele

Kuching / Malaysia
„Wiederbelebung gefährdeter Traditionen“

2003 - II. Delphische Jugendspiele

Düsseldorf / Deutschland
„Kreativität und Frieden“

2000 - I. Delphische Spiele

Moskau / Russland
„Neues Jahrtausend“

1997 - I. Delphische Jugendspiele

Tiflis/Georgien
„Ein traumhafter Tag“

Die Delphischen Spiele der Neuzeit

Weltweiter Dialog der Kulturen

So wie die Olympischen Spiele Menschen weltweit durch die Begeisterung für den Sport zusammen bringen, vereinen die Delphischen Spiele der Neuzeit Menschen aller Nationen und Kulturen durch die Faszination der Künste.

Die Delphischen Spiele fördern den Dialog zwischen allen Kulturen und bieten den Protagonisten der internationalen Kunst- und Kulturszene eine weltweite Bühne für Wettstreit, Vortrag, Präsentation und Gedankenaustausch. Durch die Organisation der Spiele fördert der Internationale Delphische Rat gleichermaßen die zeitgenössische Kunst und die Bewahrung des kulturellen Erbes.

Von der Antike zur Gegenwart

Fast 1000 Jahre zählt die Geschichte der Delphischen Spiele im Griechenland der Antike. Sie waren bis zum Jahr 394 eines der bedeutendsten Feste und fanden jeweils im Jahr vor den Olympischen Spielen statt. Bei den Olympischen Spielen stand der körperliche Wettkampf im Vordergrund, die Delphischen (Pythischen) Spiele waren vor allem dem künstlerischen Wettstreit gewidmet. Sie hatten in der Antike einen so hohen Stellenwert, dass für die Dauer der Spiele griechische Auseinandersetzungen beigelegt wurden.

100 Jahre nach Einführung der Olympischen Spiele der Neuzeit fand 1994 in Berlin die Gründungsversammlung des Internationalen Delphischen Rates, statt. Repräsentanten aus 20 Ländern folgten der Einladung von J. Christian B. Kirsch. Es war die Geburtsstunde der internationalen Delphischen Bewegung.

Internationaler Delphischer Rat (IDC – International Delphic Council) Weltweite Dachorganisation für Kultur

Zu den Mitgliedern des IDC zählen Delphische Räte unterschiedlicher Länder / Regionen der Welt sowie Einzelpersonlichkeiten. Der Vorstand des IDC – die Amphiktyonie – besteht aus 12 Personen. Er ist benannt nach den 12 griechischen Stämmen der Antike, damals Beschützer des Delphischen Heiligtums.

Hauptaufgabe des IDC ist es, die Delphische Bewegung zu stärken und regelmäßig weltweit Delphische Spiele / Delphische Jugendspiele wie auch regionale Delphiaden zu organisieren. Delphische Botschafter und Berater unterstützen die Arbeit des IDC.

Grußadressen

Durch die Wiedereinführung der Delphischen Spiele haben Sie eine außergewöhnliche Möglichkeit für Menschen unterschiedlicher Kulturen gefunden, sich im Geist von Toleranz und Verstehen zu treffen und die Ideale zum internationalen Zusammenwirken und für einen universalen Dialog durch die Organisation zu befördern.

Koïchiro Matsuura

Generaldirektor der UNESCO, Mai 2000

Ich kann mir kein wertvolleres Modell des miteinander Wettfeuern vorstellen als das der Griechen. Sie platzierten die Verfeinerung von Körper, Verstand und Geist auf einem unteilbaren Altar des Lebens. Ich applaudiere Ihren neuen Impulsen und Ihren Zielen.

Lord Yehudi Menuhin

Musiker, Dirigent, April 1997

Mit Interesse habe ich mich mit Ihrer Initiative zur Wiederbelebung der inter-nationalen Delphischen Spiele bekannt gemacht und unterstütze diese. Ich wünsche Ihnen Riesenerfolge auf diesem nicht einfachen, aber lebensnotwendigen Weg.

Mikhail S. Gorbachev

Staatspräsident a.D. der Sowjetunion,
Februar 1996

Festzustellen, dass das 'unaufhörlich sprechende Wasser' der Kastalischen Quelle nicht verstummt ist und es Menschen gibt, die die Sensibilität besitzen, es zu hören, ist bewegend.

Konstantinos Lefas

Bürgermeister von Delphi, Dezember 1994

**INTERNATIONAL
DELPHIC COUNCIL**
Linking Arts & Cultures

Entwicklung der Delphischen Spiele

regional / kontinental / weltweit

Die Delphischen Spiele der Neuzeit sind keinesfalls eine einfache Kopie der antiken griechischen Idee. Vielmehr bilden sie eine universale Plattform zum Vernetzen lokaler, regionaler und weltweiter Aktivitäten, um mittels Kunst und Kultur die Bildung zu stärken und Werte zu vermitteln. Körper und Geist in Balance.

(mehr: www.delphic-games.com / www.facebook.com/Delphic.org)

Internationale Delphische Stiftung (im Aufbau)
Internationale Delphische Akademie (im Aufbau)

- **Internationale Delphische Spiele** (alle vier Jahre) – seit 2000
- **Internationale Delphische Jugendspiele** (alle vier Jahre) – seit 1997
- **Regionale/ kontinentale Delphiaden**
- **Delphischer Kurz-Filmpreis** – (DEMA) (Delphic Education Movie Award)

Vorteile für

- **Künstler** – eine weltweite Bühne zur Präsentation ihrer Kunst und Kultur
- **Pädagogen** – ein einmaliger Weg die künstlerischen Fähigkeiten der Lernenden zu testen und Bildungsmethoden und deren Ergebnisse weltweit zu vergleichen
- **Kunstverbände** – sich ein weltweites interdisziplinäres Forum für Wettbewerbe, Präsentationen und Ausstellungen zu erschließen
- **Zuschauer** – ein aktives und transparentes System der Teilnahme, z. B. Voting
- **Regionen, Länder und Städte** – ein nachhaltiges Imagekonzept (Branding) für die Künste, Kulturen sowie für soziale, politische Teilnahme
- **Wirtschaft** – eine weltweite Marketingplattform für transparente Investitionen und Sponsoring unter Einbindung der Medien und Unterhaltungsindustrie

Kontaktieren Sie uns

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte
Herrn J. Christian B. Kirsch (jcb.kirsch@delphic.org)
Generalsekretär des Internationalen Delphischen Rates, Berlin, Deutschland

Sechs Delphische Kunstkategorien

Musikalische Künste & Klänge

*Gesang, instrumentale Musik,
elektronische Klänge ...*

Darstellende Künste

Tanz, Theater, Puppenspiel ...

Sprachliche Künste

*Literatur, Vortrag, Märchen erzählen,
Moderation ...*

Visuelle Künste

*Malerei / Grafik, Bildhauerei / Installation,
Fotografie / Film, Architektur, Design, Mode,
Handwerkskunst ...*

Soziale Künste & Kommunikation

Internet, Medien, Pädagogik, Didaktik ...

Ökologische Künste & Architektur

*Landschafts-, Stadt- und Dorfplanung,
Bewahrung und Schutz der Natur,
von Bau- und Bodendenkmälern ...*

**INTERNATIONAL
DELPHIC COUNCIL**
Linking Arts & Cultures

OLYMPIA und DELPHI

Spiele im antiken Griechenland und heute

OLYMPISCHE SPIELE

Olympische Spiele der Neuzeit

Höchste Autorität der Olympischen Bewegung

Internationales Olympisches Komitee (IOK)

Gegründet: 1894 in Paris, Frankreich

Gründer: Pierre de Coubertin

Hauptbüro: Lausanne, Schweiz, seit 1915

Die Olympischen Spiele sind regelmäßig ausgetragene Sportwettkampfanstaltungen, bei denen Athleten und Mannschaften in verschiedenen Sportarten gegeneinander antreten. Sie werden vom IOK organisiert. Der Zeitraum zwischen den Spielen wird als Olympiade bezeichnet.

Geschichte

Olympische Spiele fanden alle vier Jahre über einen Zeitraum von ca. 1000 Jahren statt.

Sport & Kultur waren eng verbunden mit sportlicher Er-tüchtigung (Körper) und hatten ihr Zentrum in Olympia, Griechenland.

Sportliche & künstlerische Wettkämpfe fanden zu Ehren von Göttervater Zeus statt: die Olympischen Spiele (Olympia).

Wiedergeburt 1894, 1.500 Jahre nach ihrem Verbot im Jahre 394 durch Kaiser Theodosius von Byzanz und Rom.

Olympia war im antiken Griechenland der größte sportliche Veranstaltungsort

Vorstand (heute)

Ist die höchste Autorität des IOC und der Olympischen Spiele

Identität der Olympischen Spiele

- Fünf Ringe symbolisieren die 5 Kontinente, nach einem Entwurf von Coubertin
- Feuer als symbolisches Element
- Olivenzweig
- Olympische Spiele (seit 1896)
- Olympische Winterspiele (seit 1924)
- Olympische Jugendspiele (seit 2010)
- Olympische Hymne

Auszeichnungen

- Medaillen in Gold, Silber und Bronze

Olympische Partner

Top Sponsor

DELPHISCHE SPIELE

Delphische Spiele der Neuzeit

Höchste Autorität der Delphischen Bewegung

Internationaler Delphischer Rat (IDR)

Gegründet: 1994 in Berlin, Deutschland

Gründer: J. Christian B. Kirsch

Hauptbüro: Berlin, Deutschland, seit 1994

Die Delphischen Spiele sind die weltweite Bühne zur Begegnung der Künste und Kulturen. Sie werden regelmäßig vom IDC organisiert, führen herausragende Künstler innerhalb der sechs Delphischen Kunst-kategorien zusammen. Der Zeitraum zwischen den Spielen wird als Delphiade bezeichnet.

Geschichte

Delphische Spiele fanden alle vier Jahre über einen Zeitraum von 1000 Jahren statt, im Jahr vor den Olympischen Spielen.

Kultur & Sport waren eng verbunden mit künstlerischen Darbietungen (Geist) und hatten ihr Zentrum in Delphi, Griechenland.

Kulturelle & sportliche Wettbewerbe fanden zu Ehren von Gott Apollo statt: die Pythischen Spiele (Delphi).

Wiedergeburt 1994, 1.600 Jahre nach ihrem Verbot im Jahre 394 durch Kaiser Theodosius von Byzanz und Rom.

Delphi galt im antiken Griechenland als das geistige Zentrum und war der bedeutendste künstlerische Veranstaltungsort.

Amphiktyonie / Vorstand (heute)

Ist die höchste Autorität des IDC und der Delphischen Spiele.

Die Amphiktyonie besteht aus 12 Personen und ist benannt nach den 12 griechischen Stämmen der Antike, die sich zusammenschlossen, um ihre Heiligtümer zu schützen und gemeinsam den Frieden bewahrende Feste feierten.

Delphic Games Identity

- Sechs verbundene Ringe symbolisieren die Kunst- kategorien, nach einem Entwurf von Kirsch
- Wasser als symbolisches Element
- Lorbeerzweig
- Delphische Jugendspiele (seit 1997)
- Delphische Spiele (seit 2000)
- Delphischer Poet
- Delphisches Weltkulturforum
- Motto

Auszeichnungen

- Medaillen in Gold, Silber und Bronze
- Lyra
- Lorbeer

Delphische Partner

Prime Partner